

## Jahresendbericht 2018

17.01.2019

eingereicht von K. Evita Diel  
für das Projektteam Kinder- und Jugendnetzwerk Mostviertel

Rückfragen bitte an:

Frau K. Evita Diel

Mail: [evita.diel@gmail.com](mailto:evita.diel@gmail.com)

Tel: 0676/9335843

Fördernehmer ist der „Verein Netzwerk 3 Mostviertel - Verein für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige“.

Das Projekt zielt darauf ab, Institutionen und in freier Praxis Arbeitende, die mit Kindern und Jugendlichen mit physischen, psychischen, psycho-somatischen, psychosozialen und sozialen Schwierigkeiten arbeiten, intensiv zu vernetzen. Hierdurch soll eine passgenaue, qualitative und zügige Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsauffälligkeiten im Mostviertel gewährleistet werden.

## Aufrechterhaltung der Netzwerkstruktur

### Projektteam

In der Projektteamzusammensetzung gab es im Jahr 2018 keine Änderung. Die Projektmitglieder kümmerten sich verstärkt um die Netzwerkarbeit im Mostviertel um die Struktur aufrecht zu erhalten und weiter auf zu bauen. Im Juli wurde Frau Mag.(FH) Melanie Berger als Sub-Auftragnehmerin für die Bereiche Berichterstellung und Budgetplanung hinzugezogen. Das Projektteam besteht zum Jahresende nun in folgender Zusammensetzung:

- Frau **Karin Evita Diel**, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde/  
Neuropädiatrie, Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin,  
Physiotherapeutin  
**Zuständigkeiten:**
  - Inhaltliche Themen der Medizin, der medizinisch-therapeutischen und angrenzenden Berufe
  - Fragestellungen zu Berichten, Protokollen, inkl. Statistik in Kooperation mit der Sub-Auftragnehmerin, Frau Mag. (FH) Melanie Berger (Betriebswirtin)
  - Homepage
  - Projektorganisatorin
  
- Frau **Elisabeth Grissenberger**, MSc, Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Supervisorin und Coach, Weiterbildungsbeauftragte für Pflegeberufe und Pädagogik (Caritas, PH St. Pölten, Krems, Baden) Vorstand Verein Netzwerk 3 Mostviertel  
**Zuständigkeiten:**
  - Inhaltliche Themen der Psychotherapie und angrenzender Berufe

- Homepage
  - Fragen zum Verein Netzwerk 3 Mostviertel, inkl. Budgetfragen
  - Projektorganisatorin
- Frau Mag. Dr. **Susanne Tschiesner** (Klinische Heilpädagogin, Lehrbeauftragte der Sigmund Freud Privatuniversität, Leitung Heilpädagogische Gesellschaft Mostviertel)  
**Zuständigkeiten:**
    - Inhaltliche Themen der Heilpädagogik, Bildung und der angrenzenden Berufe
    - Korrespondenz mit Netzwerkteilnehmern
    - Aussendungen

#### **Projektteamtreffen** zur Planung /Klärung:

Netzwerktreffen, Themen der Netzwerktreffen, Zuständigkeiten im Projektteam, Kooperation mit NÖGUS, Homepagegestaltung, Symposium und Bezirksaufteilung,

#### **Netzwerktreffen**

Im Jahr 2018 fanden 4 Netzwerktreffen (17.01.2018, 25.04.2018, 20.06.2018, 28.11.2018) statt, die in gewohnter Form mit allen NetzwerkteilnehmerInnen am Alexanderhof in Hubertendorf/Blindenmarkt erfolgten. Das übergeordnete Ziel der Treffen war die Vorstellung und Erarbeitung von Hilfsangeboten sowie deren Vernetzung für folgende Zielgruppen:

- Hilfsangebote für Kinder unter 3 Jahren und deren Bezugspersonen
- Hilfsangebote für Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt und deren Bezugspersonen
- Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche im Schulalter und/oder Bezugspersonen/Umfeld

Aus den Daten/Angeboten der anwesenden Fachkräften wurden Listen für die oben angeführten Altersgruppen erstellt, die zur Vorbereitung der Bezirksnetzwerkarbeit nach Bezirken geordnet wurden. Über die Homepage [www.kijunemo.at](http://www.kijunemo.at) können die Kontaktdaten der Anbieter und deren Angebotspektren gesucht und abgerufen werden. (Details siehe Anhang 1).

In diesem Jahr ist es uns zusätzlich gelungen, weitere VertreterInnen von Kindergärten und Schulen, BeratungslehrerInnen, FITS, Schulsozialarbeit, JUSY (Jugendservice Ybbstal) für die Kooperation zu gewinnen.

#### **Symposium**

Am 22. September 2018 fand in den Räumlichkeiten des Schlosshotels Zeillern das erste Symposium mit dem Titel „Der Friederich, der Friederich, der ist ein arger Wüterich“ im Kinder- und Jugendnetzwerk Mostviertel, statt.

Ziel des Fortbildungs- und Vernetzungs-Symposiums war die fachliche, interdisziplinäre Kompetenzerweiterung und vertiefende Vernetzung aller NetzwerkpartnerInnen betreffend des Themas Schulkinder mit Verhaltensauffälligkeiten. Dabei erfolgte eine differenzierte Fokussierung möglicher Störungsursachen und es wurden Hilfestellungen zum entsprechenden Umgang mit diesen Kindern sowie ihren Bezugspersonen angeboten. Es wurde aufgezeigt, wie wichtig es ist, im Netzwerk bei Aggression und Gewalt von Kindern und Jugendlichen diagnostisch und therapeutisch zusammenzuarbeiten und das soziale Umfeld der Betroffenen mit einzubeziehen. Außerdem wurde die Vielfältigkeit möglicher Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten dargelegt, um in der Folge therapeutisch zielgenau ansetzen zu können. Mit diesem Symposium konnte die Kooperation der Fachkräfte und deren Vernetzung für die Kinder und Jugendlichen im Mostviertel gestärkt werden.

Die Vorbereitungsarbeiten für das Symposium waren sehr umfangreich und nahmen viel Zeit in Anspruch. So wurde einerseits Wert darauf gelegt Inhalte zu wählen, die für eine große Zahl von potentiellen TeilnehmerInnen von Nutzen für die tägliche Arbeit sind und andererseits, dass die intensive Arbeit in angenehmer, entspannter, festlicher Atmosphäre erfolgen konnte. In den Pausen war Zeit für Vernetzungsarbeit.

Das Symposium war mit rund 100 Fachleuten für Kinder, Jugendliche und Familien im Mostviertel sehr gut besucht. Zudem zeigten zahlreiche VertreterInnen aus der Politik ihr Interesse und zollten Ihre Wertschätzung gegenüber der Arbeit im Netzwerk. So gab es wohlwollende und wertschätzende Grußworte von LR Ulrike Königsberger-Ludwig, LSI HR Maria Handl-Stelzhammer, MA, LR Dr. Martin Eichinger, Mag. Johann Seper, Bereichssprecher der NÖ Bezirkshauptleute für Kinder- und Jugendhilfe.

Die einleitende Psychodramaszene des "bösen Friederichs" aus Hoffmanns Struwwelpeter, die durch Mitglieder des Verein Netzwerk 3 Mostviertel auf der Bühne gezeigt wurde, brachte die Thematik schnell auf den Punkt. Joachim Lempert legte in seinem Gastvortrag den Schwerpunkt auf das Thema „Grenzen setzen“ und nicht auf Ursachenbearbeitung. In der anschließenden Diskussion wurde von den Symposiums-TeilnehmerInnen das „sowohl als auch“- das Grenzen setzen und das Finden und Bearbeiten der Ursachen ergänzend als wichtig eingebracht. Evita Diel vermittelte in ihren Vortrag mit dem Titel „Weshalb nur ist Friederich oft so ein arger Wüterich?“ einerseits wie unendlich vielfältig die Ursachen von Verhaltens- und/oder emotionalen Störungen bei Kindern und Jugendlichen sein können und andererseits, dass die jeweils zu wählenden diagnostischen und therapeutischen Ansätze sich auch entsprechend unterscheiden müssen. An Fallbeispielen mit Videos von Betroffenen wurde das besonders anschaulich. Der letzte Gastvortrag am Vormittag wurde von Stephan Dangl gestaltet. Er berichtete lebendig über die Entstehung des Krisenmanuals vom Kindernetzwerk Industrieviertel unter dem Titel „Krisen gemeinsam bewältigen“.

Nach der Mittagspause bot sich in 6 verschiedenen Arbeitskreisen die Gelegenheit sich einem Thema zu widmen und die Ergebnisse wurden im Anschluss im Plenum zusammengeführt und diskutiert. Folgende Arbeitskreise standen zur freien Auswahl:

- „Interventions-, Unterstützungs- und Kooperationsmöglichkeiten durch die Kinder- und Jugendhilfe“
- „Wahrnehmung und Begegnung“
- „Helferkonferenzen“
- „Vorhang auf für Friederich und dessen soziales Umfeld“
- „Trauma und Aggression“
- „Interdisziplinär multiprofessionelles Helfernetz für das System Schule und Möglichkeit von Fallbesprechungen“

Im Anschluss an die Plenumsdiskussion wurde noch die Homepage [www.kijunemo.at](http://www.kijunemo.at) vorgestellt und die Gäste mit Worten des Dankes verabschiedet.

Es war ein erstes, gelungenes Symposium, das viele positive Effekte nach sich ziehen wird. Der erste positiv zu verzeichnende Aspekt, war das im 4. Quartal überaus gut besuchten Netzwerktreffen (57 Fachkräften), da viele durch das Symposium auf das Netzwerk aufmerksam wurden.

Ausführlicher Bericht: [http://www.kijunemo.at/fileadmin/DATA/media/images/news/Symposiumsbericht\\_2018.pdf](http://www.kijunemo.at/fileadmin/DATA/media/images/news/Symposiumsbericht_2018.pdf)

## Öffentlichkeitsarbeit

### Erhalt und Weiterentwicklung der Homepage

Die Homepage [www.kijunemo.at](http://www.kijunemo.at) gibt eine Übersicht über das Kinder- und Jugendnetzwerk im Mostviertel. Sie bietet die Möglichkeit einer individuellen Suche nach Fachkräften für Diagnostik, Therapie, Förderung und Beratung in Institutionen und Praxen. Dadurch wird das Ziel einer effizienten Vernetzung durch die Darstellung der Netzwerkpartner gesichert. Überdies stellt die Homepage für alle Interessierten ein zentrales Informationsforum dar. So werden Termine, Fortbildungen, Publikationen und die Inhalte des Symposiums u.a. veröffentlicht.

Seit 2018 erscheinen neu die Berichte der Netzwerktreffen auf der Homepage. Besonders erfreulich ist die Installierung der geografischen Suchfunktion von Angeboten der Netzwerkteilnehmern im Umkreis von 30 km, die stetig mehr werden. Die Anmeldungsfunktion zum Symposium war ebenfalls in diesem Jahr auf der Homepage eingerichtet.

Die Zugriffsstatistik auf unsere Homepage zeigt, dass unter dem Hostnamen kijunemo.at im Jahr 2018 22.623 erfolgreiche Seitenanfragen erfolgt sind. Die Aufschlüsselung der Zugriffe seit Jänner 2018 zeigt, dass ohne spezifische Werbung für die Homepage, diese besonders häufig um das erfolgte KiJuNeMo-Symposium im September 2018 aufgerufen wurde.

| Monat    | Unterschiedliche Besucher | Anzahl der Besuche | Seiten | Zugriffe | Bytes     |
|----------|---------------------------|--------------------|--------|----------|-----------|
| Jan 2018 | 175                       | 192                | 958    | 4.864    | 413.51 MB |
| Feb 2018 | 258                       | 284                | 2.811  | 11.354   | 546.01 MB |

|            |       |       |        |        |           |
|------------|-------|-------|--------|--------|-----------|
| Mrz 2018   | 235   | 282   | 2.195  | 8.192  | 418.31 MB |
| Apr 2018   | 355   | 493   | 4.628  | 13.201 | 553.00 MB |
| Mai 2018   | 337   | 434   | 1.527  | 6.248  | 264.18 MB |
| Juni 2018  | 377   | 467   | 2.382  | 7.454  | 353.97 MB |
| Juli 2018  | 224   | 254   | 2.880  | 9.881  | 367.22 MB |
| Aug 2018   | 208   | 221   | 879    | 4.381  | 152.18 MB |
| Sept 2018  | 530   | 564   | 2.591  | 12.395 | 497.59 MB |
| Okt 2018   | 410   | 465   | 1.669  | 8.767  | 642.41 MB |
| Nov 2018   | 334   | 347   | 1.053  | 7.349  | 516.02 MB |
| Dez 2018   | 235   | 242   | 1.247  | 6.560  | 420.26 MB |
| 2018 Total | 3.324 | 3.624 | 22.623 | 98.369 | 4.95 GB   |

Analyse der Aufenthaltsdauer auf der Homepage in repräsentativen Monaten der Quartale:

im April 2018 bei 493 Besuchen: Durchschnitt 254 sec (4,233 min)

im September 2018 bei 564 Besuchern: Durchschnitt 174 sec (2,9 min)

im November 2018 bei 347 Besuchern: Durchschnitt 131 sec (2,18 min)

| Monat            | 04/2018            |         | 09/2018            |         | 11/2018            |         |
|------------------|--------------------|---------|--------------------|---------|--------------------|---------|
| Aufenthaltsdauer | Anzahl der Besuche | Prozent | Anzahl der Besuche | Prozent | Anzahl der Besuche | Prozent |
|                  | Gesamt<br>493      |         | Gesamt<br>564      |         | Gesamt<br>347      |         |
| 0 – 30 sec       | 372                | 75.4    | 403                | 71.4    | 281                | 80.9    |
| 30 sec – 2 min   | 33                 | 6.6     | 57                 | 10.1    | 17                 | 4.8     |
| 2 min – 5 min    | 27                 | 5.4     | 42                 | 7.4     | 25                 | 7.2     |
| 5 min – 15 min   | 23                 | 4.6     | 35                 | 6.2     | 11                 | 3.1     |
| 15 min - 30 min  |                    |         | 14                 | 2.4     | 7                  | 2.0     |
| 30 min – 1 Std   |                    |         | 8                  | 1.4     | 3                  | 0.8     |
| > 1 Std          |                    |         |                    |         | 3                  | 0.8     |

## Pressetätigkeiten

Ziel: Bekanntmachung und Erweiterung des Netzwerks für eine bessere Versorgung der Kinder und Jugendlichen in der Region.

Erreichtes: In 2018 haben wir in allen regionalen und z.T. überregionalen Zeitungen das 1. Symposium unseres Netzwerks zunächst angekündigt und anschließend darüber berichtet.

## Umsetzung von Teilprojekten

### 1. Etablierung von Bezirksnetzwerken

Ausgangslage: Das derzeitige Netzwerk wird von einem 3-köpfigen Projektteam gesteuert und vorangetrieben. Um eine bessere Durchdringung in den einzelnen Jahresendbericht 2018 Kinder- und Jugendnetzwerk Mostviertel vom 17.01.2019

Bezirken vor Ort zu gewährleisten, bedarf es zukünftig der Etablierung von Bezirksnetzwerken.

Ziel: Die Bezirksnetzwerke (AM, WY, SB, ME (West) sollen allen Professionisten eine Plattform zum Austausch über Angebote in den jeweiligen Bezirken bieten. Überdies sollen sich die Fachkräfte kennenlernen, verstärkt vernetzen und regional wichtige Themen bearbeiten. Um dies zu erreichen werden Bezirksnetzwerktreffen installiert mit BezirkskoordinatorInnen, die auch als Multiplikatoren wirken.

Der für 2018 geplante Schritt, Bezirkskoordinatoren für 1-2 Pilotbezirke zu installieren, wurde auf 2019 vertagt. Aufgrund der intensiven Vor- und Nachbereitungsarbeiten für das Symposium und die Netzwerktreffen gab es keine freien Ressourcen sich dem Thema der Bezirksnetzwerke im Detail zu widmen.

## 2. Evaluierung

Nachdem der weiteren Evaluierung um ca. die Jahresmitte 2018 besondere Relevanz zugemessen wurde, überlegte sich das Projektteam Aspekte, die erhoben werden sollten, um festzustellen, ob sich das kijunemo-Netzwerk positiv auf die tägliche Arbeit und Kooperation mit Institutionen und Praxen auswirkt.

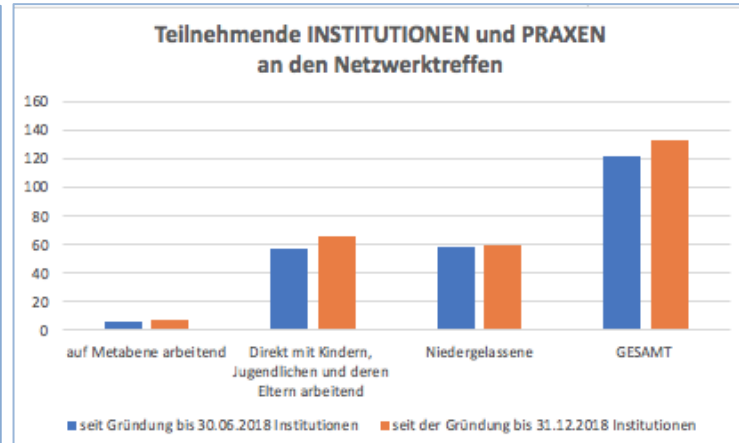
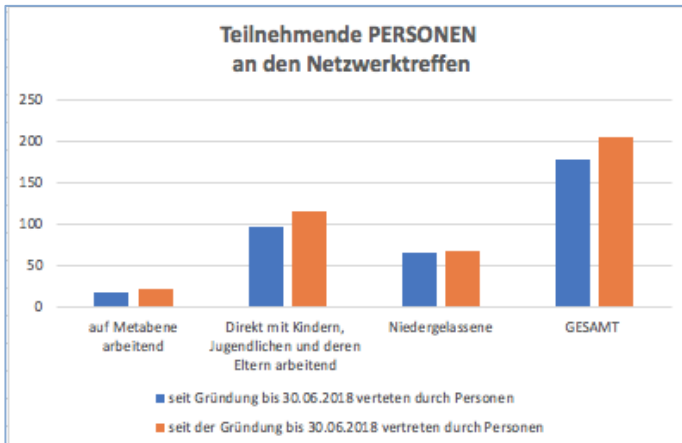
Folgende Fragestellungen wurden mittels Fragebögen bei den Netzwerktreffen sowie beim Symposium erhoben:

- a) Wer nimmt an den Treffen (Plattformtreffen, zukünftig auch Bezirksnetzwerktreffen) teil? Anzahl, Arbeitsbereich, Beruf, Bezirk
- b) Welche Auswirkung haben die Netzwerktreffen auf die tägliche Arbeit des Helfernetzwerkes?
- c) Inwieweit sind die Treffen inhaltlich und strukturell für die TeilnehmerInnen von Nutzen?
- d) Bekanntheitsgrad des Netzwerkes
- e) Kenntnis der Homepage?
- f) Sind die Informationen der Homepage kijunemo nützlich für die Arbeit?

Anhand dieser Fragestellungen entwickelten Diel, Grissenberger und die hinzugezogene Psychologiestudentin Barbara Theiss aus dem Verein Netzwerk 3 Mostviertel Feedbackbögen zur Evaluierung des Symposiums und der Netzwerktreffen ab Quartal 4/2018 (Fragebögen und Auswertungen im Anhang 2 und Anhang 3).

Die Auswertung dieser Feedbackbögen ergab, dass die Arbeit des Netzwerkes von den Fachleuten sehr geschätzt wird bezüglich der Inhalte und der Form der Arbeitstreffen und der Relevanz für die tägliche Arbeit und deren Erleichterung.

Die folgenden Statistiken zeigen, dass die Teilnahme an den Netzwerktreffen sowohl auf Ebene der Institutionen als auch die Personenanzahl seit Beginn der Gründung 2015 stetig steigt. Besonders erfreulich ist auch das steigende Interesse im 2. Halbjahr 2018, was auf das erste Symposium zurückzuführen ist.



Zur Fragestellung wer genau an den Netzwerktreffen teilnimmt, geben die Angebotslisten einen detaillierten Überblick.

Weiters ist zu erwähnen, dass im Jänner 2019 das Projektteam in eine erste Klausur geht, wo auch die Evaluierung einer detaillierten Betrachtung unterzogen wird.

Aus der Evaluierungsstatistik der Homepage ist ersichtlich, dass die Anzahl der Besucher rund um das Symposium besonders hoch war.

### 3. Projekte im Wirkungsbereich des Kinder- und Jugendnetzwerkes Mostviertel

Einige Projekte, an denen intensiv gearbeitet wird, stellen keine detaillierten Teilprojekte dar, sind aber neben der täglichen Vernetzungsarbeit besonders erwähnenswert. Diese werden im Folgenden kurz dargestellt.

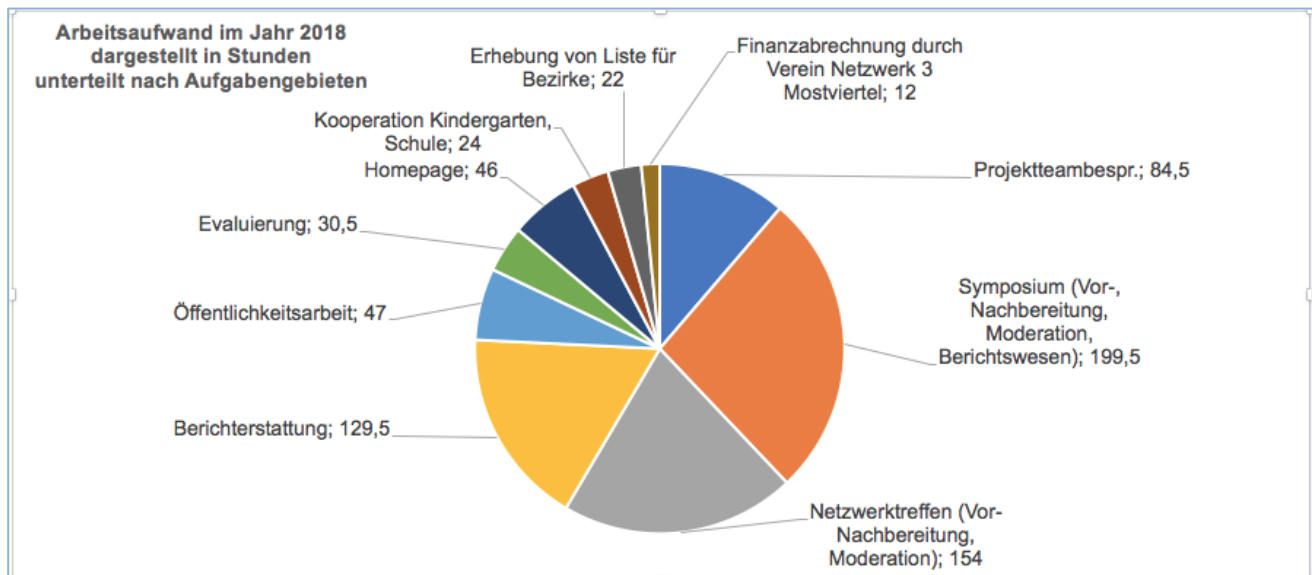
#### Kooperation mit Kindergärten und Schulen

Ziel: Ziel ist die verstärkte Zusammenarbeit und Vernetzung des Kinder- und Jugendnetzwerkes mit Kindergärten und Schulen im Mostviertel

Erreichtes: In 2018 konnte den NetzwerkteilnehmerInnen bei den Netzwerktreffen durch Vorträge und Diskussionen über Pädagogik, Sonder- und Heilpädagogik, über die Aufgaben von BeratungslehrerInnen, FITS, Schulpsychologie und Schulsozialarbeit ein guter Einblick in Zusammenhänge im Kindergarten- und Schulwesen vermittelt werden. Umgekehrt lernten alle jene, die im Kindergarten- und Schulwesen tätig sind, interdisziplinäre VernetzungspartnerInnen kennen. Das Symposium stellte diesbezüglich eine weitere Bereicherung dar. Zusätzlich gab es Vernetzungstreffen im Landesschulrat und bei NÖGUS.

## Kostenstruktur

In der folgenden Aufstellung werden die Gesamtstunden, welche im Berichtszeitraum 2018 in das Projekt investiert und somit auch abgerechnet wurden, dargestellt.



Aus dem Diagramm ist ersichtlich, dass im Jahr 2018 die stunden- und somit auch kostenintensivsten Teilbereiche

- die Arbeit für das Symposium
- die Vorbereitung, Abhaltung und Nachbereitung der Netzwerktreffen sowie
- die Berichterstattung

waren. In Summe wurden 749 Stunden Arbeit für das Kinder- und Jugendnetzwerk geleistet und kommen auch zur Abrechnung. Anzumerken ist, dass ein solches Netzwerk nur dann auch funktionieren kann, wenn immer wieder auch ehrenamtlich gearbeitet wird. So ist zu den Gesamtstunden auch noch ein Aufwand von 140 ehrenamtlichen Stunden hinzu zu zählen um auf das realistische Gesamtstundenausmaß von 889 geleisteten Arbeitsstunden für das Kinder- und Jugendnetzwerk Mostviertel für das Jahr 2018 zu kommen.

### Anhänge:

1. **Übersicht der Hilfsangebote geordnet nach Institutionen und Praxen sowie nach Bezirken**
2. **Evaluierung 4. Netzwerktreffen 2018**
3. **Evaluierung Symposium 2018**